



Akustikrenovierfarbe ELF 932

**weiß, stumpfmatt, geruchsneutral
emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei,
zur Spritzverarbeitung, für innen**

Eigenschaften

Emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfreie Spezial-Dispensionsfarbe. Frei von fogging-aktiven Substanzen, geruchsneutral, hoch deckend wasserdampfdiffusionsfähig und haftfest. Hinsichtlich des Schallabsorptionsgrades geprüft nach DIN EN 20354, Prüfzeugnis 0171.99-P 223. Im luftunterstütztem, offenem Airless-Spritzverfahren zu verarbeiten.

Anwendungsbereich

Für matte, offenporige Beschichtungen auf Akustikdeckenflächen z. B. OWA-Akustik-Elementdecken und ähnlichen Systemuntergründen, die mit wasserverdünnbaren Werkstoffen überarbeitbar sind.

Werkstoffbeschreibung

Standardfarbton: 0095 weiß.
Weitere Farbtöne auf Anfrage.

Werkstoffbasis: Acrylat-Copolymer

Dichte: ca. 1,55–1,6 g/cm³

Klassifizierung nach

EN 13300:

- Nassabriebbeständigkeit: Klasse 3
- Kontrastverhältnis: Klasse 2, bei 7 m²/l
- Glanz: stumpfmatt
- maximale Korngröße: fein

Verpackung: 15 l

Verarbeitung

Verdünnung

Bis ca. 5–10 % mit Wasser auf geeignete Spritzkonsistenz einstellen.

Abtönen

Nicht Abtönen.

Verträglichkeit

Nicht mit andersartigen Materialien mischen.

Auftrag

Vor Ausführung ist die Eignung des Untergrundes für die vorge-sehen Art der Überarbeitung, insbesondere hinsichtlich der akustischen Wirkung, zu prüfen. Nicht zu bearbeitende Flächen, z. B. Wandflächen, Fenster, vor der Spritzverarbeitung abdecken.

Akustikrenovierfarbe ELF 932 vor der Verarbeitung gründlich aufrühren. Wir empfehlen hierzu den Einsatz eines Elektrorührers.

Grundsätzlich mit dem luftunterstütztem Airless/Sprenkelstruktursystem im offenen Sprengelverfahren auftragen (wenig Material und viel Luft), damit die Porigkeit der Flächen und somit die akustische Wirkung erhalten bleibt. Hierzu das Material in kreisenden Bewegungen und einem Spritzabstand von ca. 50 cm auftragen. Hierbei darf kein geschlossener Anstrichfilm entstehen. Nicht bahnenweise aufsprengeln, da hierbei Hell-Dunkel-Effekte bzw. lineare Schattierungen in der Fläche entstehen. Die Trocknungszeit (ca. 4–6 Stunden) zwischen den Aufträgen ist unbedingt einzuhalten.

Bei der Applikation im offenen Sprenkelverfahren ist ein leicht wolkiges Oberflächenbild unter Streiflichteinwirkung technisch unvermeidbar.

Bei der Spritzverarbeitung den Spritznebel nicht einatmen, geeignete Schutzkleidung tragen.

Verbrauch

Ca. 200 ml/m² je Arbeitsgang. Der Verbrauch ist abhängig von der Untergrundbeschaffenheit. Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch sofort mit Wasser.

Trocknung

(+20 °C, 65 % r. F.)

Oberflächentrocken und überarbeitbar nach ca. 4–6 Stunden. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Kühl und frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschließen.

Deklaration

Hinweis

Enthält Konservierungsmittel.

Wassergefährdungsklasse

WGK 1, nach VwVwS.

Produkt-Code

M-DF01.

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Airless-Spritzdaten zur Verarbeitung auf Akustik-Deckenflächen

Spritzgeräte	Düsengröße	Luftleistung	Druck	Verdünnung
Airlessspritzgerät plus Sprenkelstrukturset (3293.0012.0000)	4 mm	Kompressor zur Luftunterstützung mind. 200 l/min	ca. 2–3 bar	ca. 5–10 %

Die exakte Geräteeinstellung (Luftdruck und Materialzufuhr) sollte vor Beginn der Arbeiten an Hand von Musterflächen ermittelt werden. Die „Tröpfchengröße“ sollte hierbei im Durchmesser zwischen 1 und 3 mm liegen.

Beschichtungsaufbau

Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Wasserflecken und Nikotin sein. Vorhandene Akustik-Systeme bzw. -beschichtungen müssen mit wasserverdünnbaren Werkstoffen überarbeitbar sein.

Grundierung

In der Regel nicht erforderlich.

Zwischenbeschichtung

Akustikrenovierfarbe ELF 932 im offenen Sprenkelverfahren auftragen und die Trocknungszeit (ca. 4–6 Stunden) zwischen den Aufträgen einhalten.

Schlussbeschichtung

Akustikrenovierfarbe ELF 932 im offenen Sprenkelverfahren auftragen.

Hinweise

Untergrundeignung prüfen

Vor Ausführung ist die Eignung des Untergrundes für die vorgesehene Art der Überarbeitung, insbesondere hinsichtlich der akustischen Wirkung, zu prüfen.

Flächen abdecken

Nicht zu bearbeitende Flächen, z. B. Wandflächen, Fenster, vor Ausführung sorgfältig abdecken.

Ausbesserungen

Ausbesserungen in der Fläche zeichnen sich, je nach Objektsituation, mehr oder wenig stark ab. Dieses ist gemäß BFS-Merkblatt Nr. 25, Punkt 4.2.2.1, Abschnitt e) unvermeidlich.

Weitere Angaben

Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Für weitere technische Auskünfte steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.
Tel. +49 (0)251 7188-705
Tel. +49 (0)251 7188-240
Fax +49 (0)251 7188-106
tb@brillux.de

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Postfach 16 40
48005 Münster
Tel. +49 (0)251 7188-0
Fax +49 (0)251 7188-105
www.brillux.de
info@brillux.de